

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

In der Nacht zum 24. v. Mts. ist aus dem Gehöfte des Holzhändler August Leberecht Wüttner in Schmiedeberg ein Handwagen gestohlen worden. — Derselbe ist braun angestrichen, hat nicht angestrichene Seitenbreiter, eiserne Achsen, 1 Elle 6 Zoll hohe Vorder- und 1 Elle 10 Zoll hohe Hinterräder, 1 1/2 Zoll breite Radreifen, sowie ein an den Vorderrädern und an der Deichsel angebrachtes Schleifzeug. Außerdem ist der gedachte Wagen daran kenntlich, daß an einer Hinderradspitze ein Stück Holz herausgesprungen ist.

Behufs Wiedererlangung des Gestohlenen und Ermittlung des Thäters wird solches hiermit bekannt gemacht.
Freiberg, den 1. Februar 1882.

Die Königliche Staatsanwaltschaft.
Bernhard.

Freiwillige Grundstücksversteigerung.

Auf Antrag der Erben weil. Johann Leonoren verw. Winkler geb. Keilig zu Wilmsdorf soll
den 6. März 1882, Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle das zum Nachlaß der vorgenannten Winkler gehörige,
ohne Rücksicht auf die Oblasten 6000 Mark — Pf. gewürderte, 7,1 Ar Flächenraum umfassende, mit 82,45
Steuereinheiten belegte Hausgrundstück Fol 92 des Grundbuchs für Wilmsdorf und Nr. 53 des dasigen
Brandkatasters, herbergsfrei,
freiwilliger Weise versteigert werden, was unter Hinweis auf die an hiesiger Gerichtsstelle und im Gasthose zu Wilmsdorf
aushängenden Anschläge hierdurch bekannt gemacht wird.

Dippoldiswalde, am 28. Januar 1882.

Königliches Amtsgericht.
Klimmer.

Von dem unterzeichneten Amtsgerichte sollen

Freitag, den 10. Februar 1882,

die dem Handelsmann Ernst Gustav Bungert in Quohren zugehörigen Grundstücke, als:

a. das Haus mit Schuppengebäude und Garten, Nr. 31B des Brandkatasters, Nr. 73, 76h und 443 des
Flurbuchs und Nr. 74 des Grund- und Hypothekenbuchs für Quohren und

b. das Feld Nr. 165d des Flurbuchs und Nr. 91 des Grund- und Hypothekenbuchs für denselben Ort,
welche Grundstücke am 16. November 1881 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

zu a. 6000 Mark,

zu b. 800 Mark

gewürdert worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle
aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Dippoldiswalde, am 19. November 1881.

Königliches Amtsgericht das.
Schmöger, Ass.

Am 13. Februar 1882

Vormittags von 9 Uhr an und an den folgenden Tagen soll das zum Nachlasse des Schankwirth und Kramer Carl
Daniel Wende in Oberholzhan gehörige Mobiliar, Haus- und Wirthschaftsgeräthe, Schankutensilien, Möbels,
Betten, Kleidungsstücke, Futtermittel, Wagen und landwirthschaftliche Geräthe in der Wende'schen Schankwirthschaft in
Holzhan öffentlich versteigert werden, was unter Bezugnahme auf die in Wende's Schankwirthschaft und an Gerichtsstelle
aushängenden Verzeichnisse bekannt gemacht wird.

Frauenstein, am 3. Januar 1882.

Das Königliche Amtsgericht das.
Rüchler.